



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/145-PMVD/2023

18. Dezember 2023

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Mag. Reifenberger, Kolleginnen und Kollegen haben am 18. Oktober 2023 unter der Nr. 16613/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten des Neuen Corporate Designs für das Bundesheer“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 5:

Die Lowe GGK Werbeagentur GmbH wurde mit der Erstellung des neuen Corporate Designs für das Österreichische Bundesheer auf Grundlage einer seit 2021 bestehenden Rahmenabrufvereinbarung des Bundesministeriums für Landesverteidigung (BMLV) mit der GPK Advertising GmbH und der Lowe GGK Werbeagentur GmbH als Bietergemeinschaft beauftragt. Die Kosten beliefen sich auf rund 223.000 Euro.

Zu 6 und 7:

Das bisherige Corporate Design für das Österreichische Bundesheer (ÖBH) hatte eine rund sechsjährige Nutzungsdauer. Daher wird auch in Zukunft von einer ähnlichen Dauer ausgegangen.

Zu 8 und 9:

Funktionstüchtige Gegenstände und Werbemittel im bisherigen Corporate Design werden weiterhin genutzt. Nach Abverbrauch werden sie durch solche im neuen Design ersetzt. Dadurch entstehen keine zusätzlichen Kosten für die Verbreitung des neuen Corporate Designs.

Zu 10:

Jede Generation hat andere Wünsche und Vorstellungen, die sich auch in den veränderten Erwartungshaltungen gegenüber Arbeitgebern widerspiegelt. Das ÖBH steht mehr denn je vor der Herausforderung, sich als Institution und Arbeitgeber entsprechend am Arbeitsmarkt

zu positionieren. Das neue Corporate Design kommuniziert die Arbeitgebermarke „Bundesheer“ noch zweckvoller und trägt somit zur Steigerung der gesellschaftlichen Akzeptanz bei. Das ÖBH unterscheidet sich so klar von Mitbewerbern und wird vermehrt als attraktiver Arbeitgeber und unverzichtbarer Sicherheitsgarant Österreichs wahrgenommen.

Mag. Klaudia Tanner

